

## Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Watenbüttel : VfL Woltorf  
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

### Großer Jubel beim VfL Woltorf – 9:7 Auswärtserfolg

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfL Woltorf das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 beim TSV Watenbüttel am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Neumann / Vahldiek im 16. Saisonspiel. Wie eng der verlegte Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 29:31.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Jerominek / Dietrich ihre Gegner Pfeiffer / Herbig beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Jeremias / Klinke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Neumann / Vahldiek. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Jeremias-Post / Schieß konnten nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Denecke / Bonewitz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Holger Vahldiek hatte Pawel Jerominek nur im ersten Satz eine Chance. Die gewinnbringende Taktik fehlte Thies Dietrich bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joachim Neumann ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Margit Jeremias den Gastspieler Christian Samborski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Jeremias-Post, beim 1:3 gegen Julian Pfeiffer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Peter Felix Schieß zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Simon Bonewitz aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:1, 7:11, 11:7 ein. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Frank Denecke zeigte Bastian Klinke seinem Gegner die Grenzen auf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Watenbüttel und des VfL Woltorf. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Pawel Jerominek in seinem Einzel gegen Joachim Neumann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:11 (Jerominek) und 26:5 (Neumann). Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Thies Dietrich letztlich im Repertoire, um Holger Vahldiek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 18 Siege und 8 Niederlagen für Vahldiek aus. Hin und her schaukelte das Match zwischen Margit Jeremias und Julian Pfeiffer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pfeiffer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Andreas Jeremias-Post gewann indes sein Spiel gegen Christian Samborski überzeugend mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jeremias-Post nun bei 15:11, während Samborski bislang 9 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Felix Schieß seinem Gegner Frank Denecke beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:9 für Schieß und 8:8 für Denecke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zwei Sätze lang fand Bastian Klinke gegen Simon Bonewitz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel

doch noch mit 7:11, 10:12, 11:4, 12:10, 12:10 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekamen Jerominek / Dietrich bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Neumann / Vahldiek. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Watenbüttel am 05.04.2024 gegen den RSV Braunschweig II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.04.2024 gegen den TSV Rothemühle mitnehmen.

#### **Statistik:**

##### **TSV Watenbüttel**

Doppel: Jerominek / Dietrich 1:1, Jeremias / Klinke 0:1, Jeremias-Post / Schieß 1:0

Einzel: P. Jerominek 0:2, T. Dietrich 0:2, M. Jeremias 1:1, A. Jeremias-Post 1:1, P. Schieß 2:0, B. Klinke 1:1

##### **VfL Woltorf**

Doppel: Neumann / Vahldiek 2:0, Pfeiffer / Herbig 0:1, Denecke / Bonewitz 0:1

Einzel: J. Neumann 2:0, H. Vahldiek 2:0, J. Pfeiffer 2:0, C. Samborski 0:2, F. Denecke 0:2, S. Bonewitz 1:1